

Freundeskreis der Salzburg Stiftung der AAF

Salzburg und das schöne Ambiente von Schloss Arenberg haben wesentlich zum Erfolg der Programme der Salzburg Stiftung der AAF beigetragen. Um den Betrieb des Open Medical Institutes aufrecht zu erhalten und die weitere Entwicklung der Kunst- und Kulturprojekte von Schloss Arenberg in Zukunft abzusichern, wurde der Freundeskreis der Salzburg Stiftung der AAF ins Leben gerufen. Wir bitten Sie, uns zu unterstützen.

ALS FREUND:

- Sie erhalten unseren Newsletter, besuchen uns in Schloss Arenberg zu den Vernissagen der Leica Galerie und den wöchentlichen Kammerkonzerten und genießen den wunderschönen Würth Skulpturen Garten.
- **EUR 50,- monatlich** (oder EUR 600,- jährlich)

ALS FÖRDERER:

- Sie ermöglichen einem Facharzt aus einem Land Ihrer Wahl die Teilnahme an einer Seminarwoche in Schloss Arenberg oder an einem einmonatigen klinischen Praktikum an den Salzburger Landeskliniken (Observership).
- **EUR 150,- monatlich** (oder EUR 1.800,- jährlich)

ALS STIFTER:

- Sie werden in den Stiftungsrat kooptiert und können damit aktiv die weitere Entwicklung der Salzburg Stiftung der AAF mitgestalten.
- **EUR 10.000,- einmalig** und **EUR 100,- monatlich** (oder EUR 1.200,- jährlich)

**Steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden gemäß §4a
Abs 2 Z 1 und Abs 3 Z 6 EStG**



Bankverbindung: Bankhaus Spängler
Salzburg Stiftung der AAF
IBAN: AT81 1953 0100 0001 7179
BIC: SPAEAT2S

Kontakt:
Dr. Rudolf Aichinger (Vorstand)
Stephanie Faschang, BSc, BA (Generalsekretariat)
Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation
Arenbergstrasse 10, 5020 Salzburg
Tel.: +43-662-640-101
E-Mail: office@schlossarenberg.at

Freundeskreis der Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation

The American Austrian Foundation





Teilnehmer des Temporal Bone Surgery Seminars 2018

Brücke zwischen West und Ost, Nord und Süd in Medizin, Kunst und Kultur

Vor mehr als 20 Jahren wurde die Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation (AAF) von einer Gruppe engagierter Salzburger Bürger ins Leben gerufen. Ziel dieser ersten gemeinnützigen Privatstiftung Österreichs war es im Rahmen des **Open Medical Institutes (OMI)** Ärzten aus Ländern des ehemaligen Ostblocks Zugang zu den Erkenntnissen westlicher Medizin zu ermöglichen. Durch die jahrzehntelange politische Trennung Europas waren das medizinische Wissen und die Erfahrung mit modernen Technologien im Osten sehr eingeschränkt. Zudem drohte durch die Öffnung der Grenzen ein Exodus von Ärzten in Richtung Westen (Brain Drain).

Als Mentoring-Organisation entwickelte das Open Medical Institute einen mehrstufigen Ausbildungsansatz, der die mehrmalige Teilnahme an medizinischen Intensivseminaren und Studienaufenthalten ermöglicht. Die Rückkehr der Teilnehmer in ihre Herkunftsländer ist eine Voraussetzung, um der Abwanderung hochqualifizierter Ärzte entgegenzuwirken und den Aufbau lokaler Kapazitäten zu fördern (Brain Gain).

Open Medical Institute Nachhaltige Ausbildung in 3 Stufen

1. WISSENSTRANSFER:

Die Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation veranstaltet im Rahmen des Open Medical Institutes einwöchige medizinische Fachseminare am Standort Schloss Arenberg. Jährlich finden 40 postgraduelle Intensivseminare statt, die sich schwerpunktmäßig an junge, hochqualifizierte Ärzte aus Schwellen- und Entwicklungsländern (Zentral- und Osteuropa, Asien, Afrika und Lateinamerika) richten. Sie ermöglichen den Teilnehmern einen regen Wissens- und Erfahrungsaustausch mit einem hochkarätigen Lehrkörper aus führenden US-amerikanischen, europäischen und österreichischen Spitälern und Universitäten. Nahezu einzigartig stellen sich die Vortragenden ohne Honorar zur Verfügung. Als Mitglieder der Faculty tragen auch zahlreiche Ärzte der Salzburger Landeskrankenanstalten zum Erfolg dieser globalen Initiative bei. Seit 1993 haben über 20.000 Ärzte aus 121 Ländern an den OMI Seminaren teilgenommen und das neu erworbene Wissen zum Wohle ihrer Patienten in ihren Heimatländern angewendet.

2. ERFahrungSAUSTAUSCH:

Nach erfolgreicher Seminarteilnahme ermöglicht das Open Medical Institute eine vertiefende Ausbildung im Rahmen von ein- bis dreimonatigen Studienaufenthalten an österreichischen und US-amerikanischen Spitälern. Während dieser Observerships erhalten die Stipendiaten Einblick in den aktuellen Stand der medizinischen Forschung und können sich mit modernen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden vertraut machen. OMI Alumni kehren als Gesundheitsmultiplikatoren in ihre Herkunftsländer zurück, wo sie das erworbene Wissen verbreiten und maßgeblich zur Verbesserung der lokalen medizinischen Kapazitäten beitragen. Bisher wurden über 3.500 Stipendien für derartige Studienaufenthalte vergeben.

3. KAPAZITÄTSAUFBAU:

Um den lokalen Wissenstransfer zu fördern, werden als dritte Programmstufe Satelliten Symposien in den Herkunftsländern der OMI Fellows durchgeführt. Zudem erhalten alle OMI Absolventen über das OMI Handbook Online, einer E-Learning Plattform, einen dauerhaften und freien Zugang zu aktuellem medizinischen Wissen.



Operncamp: Aufführung „Pique-Dame“ von Peter Tschaikowski 2018

Kunst und Kultur im Schloss Arenberg

Das besondere Ambiente von Schloss Arenberg bietet diversen Kunst- und Kulturprojekten einen idealen Rahmen:

Wöchentliche **Kammerkonzerte** mit hervorragenden Interpreten des Mozarteums, wechselnde Fotoausstellungen der **Leica Galerie** in den historischen Räumlichkeiten sowie **Operncamps für Kinder und Jugendliche**, die in den Sommermonaten von den Wiener Philharmonikern in Zusammenarbeit mit den Salzburger Festspielen veranstaltet werden.

Besonders hervorzuheben ist der an das Schloss Arenberg angrenzende, öffentlich zugängliche Park mit dem **Würth Skulpturen Garten**, der zur anregenden Begegnung mit zeitgenössischer Kunst einlädt.